

FAQ – Obligatorische Umwandlung von T-ZUG A und Transformationsgeld ab 2026

Bei wem wird das T-ZUG A und das Transformationsgeld in freie Tage umgewandelt?

Bei allen Mitarbeitenden, die unter den Tarifvertrag fallen – ausgenommen sind **Auszubildende** und **Mitarbeitende in der Altersteilzeit**.

Wie viele Tage entsprechen T-ZUG A und Transformationsgeld?

- T-ZUG A entspricht **6 Tagen**
- Transformationsgeld entspricht **4 Tagen**
 - ➔ Insgesamt also **10 Tage**

Wie viele zusätzliche Tage gibt der Arbeitgeber dazu?

Der Arbeitgeber ergänzt die 10 Tage um **5 weitere Tage**.

➔ Jeder Mitarbeitende erhält somit **insgesamt 15 freie Tage**.

Welche Regeln gelten für die Inanspruchnahme der zusätzlichen freien Tage?

Bis zum **31.12. jedes Jahres** vereinbaren Arbeitgeber und Betriebsrat – orientiert am zu erwartenden Bauprogramm – die Verteilung der 15 Tage in:

- **Arbeitgebertage**
- **Arbeitnehmertage**

	Niedrige Auslastung mit Kurzarbeit	Auslastung 80%	Auslastung 100% und größer
Verfügungsbefugnis AN	8	3	8
Verfügungsbefugnis AG	7	12	7
Summe	15	15	15

Wer entscheidet über die Arbeitnehmertage?

Nur der Mitarbeitende selbst kann Arbeitnehmertage beantragen.
Arbeitnehmertage müssen frühzeitig beantragt werden.

Während der Produktionsphase werden sie nur in begründeten Ausnahmefällen genehmigt. Im Streitfall ist der Betriebsrat hinzuzuziehen

Wer bestimmt die Arbeitgebertage?

Der Arbeitgeber muss die Arbeitgebertage **abteilungs- bzw. bereichsweise** und **spätestens 14 Tage vorher schriftlich** mit dem Betriebsrat vereinbaren.

Wichtig:

- Die Festlegung erfolgt **immer kollektiv** – also für alle Mitarbeitenden des Bereichs
 - Die Tage dürfen **nicht** zum Ausgleich individueller Arbeitszeitkonten verwendet werden
-

Kann der Arbeitgeber Arbeitgebertage an die Mitarbeitenden „übertragen“?

Ja – das ist möglich.

Eine Übertragung kann **abteilungs- oder bereichsweise** erfolgen, zum Beispiel im **indirekten Bereich**.

Dabei gelten folgende Voraussetzungen:

- Die Übertragung kann **nur kollektiv** erfolgen.
Das bedeutet: **Entweder können alle Mitarbeitenden des betroffenen Bereichs diese Tage selbst nutzen – oder keiner.**
 - Eine **individuelle Übertragung** für einzelne Beschäftigte ist **nicht möglich.**
 - **Der Betriebsrat und HR müssen der Übertragung zustimmen.**
Ohne diese beiden Zustimmungen ist die Umsetzung **nicht zulässig.**
-

Wie viele zusätzliche freie Tage erhalten Mitarbeitende bei unterjähriger Einstellung?

Einstellung im 1. Halbjahr (1. Januar – 30. Juni)

➔ 15 zusätzliche freie Tage

Mitarbeitende erhalten die **volle Anzahl** der Tage aus:

- Umwandlung von T-ZUG A
- Transformationsgeld

Einstellung im 2. Halbjahr (1. Juli – 31. Dezember)

➔ 8 zusätzliche freie Tage

Wie werden die zusätzlichen freien Tage berechnet, wenn ich weniger als 5 Tage pro Woche arbeite?

Wenn deine wöchentliche Arbeitszeit (IRWAZ) auf **weniger als 5 Arbeitstage** verteilt ist, erhältst du die zusätzlichen freien Tage **anteilig**.

Die Berechnung erfolgt in zwei Schritten:

1. Schritt: Berechnung der anteiligen Tage

Formel:

15 zusätzliche Tage / 35 * vereinbarte IRWAZ = anteilige zusätzliche Tage

Beispiel:

Du arbeitest 28 Stunden pro Woche:

$15 / 35 \times 28 = 12$ **zusätzliche freie Tage**

2. Schritt: Berechnung der Zeitgutschrift

Die anteiligen Tage werden anschließend in Stunden auf dein Zeitkonto umgerechnet.

Formel:

zusätzliche Tage × vereinbarte tägliche Arbeitszeit = Zeitgutschrift in Stunden

Beispiel:

12 zusätzliche Tage × 7 Stunden tägliche Arbeitszeit = **84 Stunden Zeitgutschrift**

Erhalte ich bei einer 5-Tage-Woche die vollen zusätzlichen 15 Tage?

Ja. Wer **5 Tage pro Woche** arbeitet, erhält **alle 15 Tage**, unabhängig von der Wochenstundenzahl.

Was passiert mit nicht genommenen Arbeitgeber- oder Arbeitnehmertagen?

Nicht genutzte Tage werden **im Januar des Folgejahres ausbezahlt**.

Wer bekommt einen zusätzlichen Arbeitnehmertag?

IG Metall-Mitglieder, die die nebenstehenden Voraussetzungen erfüllen.



Wo muss ich den Antrag stellen?

Der Antrag für das Folgejahr ist **bis zum 31.12.** beim Betriebsrat zu stellen. Es ist möglich, den Antrag **gleich für mehrere Jahre** zu stellen.

Wer prüft meinen Antrag?

- **Betriebsrat:** prüft die IG Metall-Mitgliedschaft
 - **Arbeitgeber:** prüft alle weiteren Voraussetzungen
-

Bekomme ich eine Mitteilung, wenn mein Antrag genehmigt wurde?

Nein.

Es erhalten **nur Mitarbeitende mit abgelehntem Antrag** eine Rückmeldung:

- **Betriebsrat** informiert, wenn die IG Metall-Mitgliedschaft fehlt
- **Arbeitgeber** informiert schriftlich, wenn andere Voraussetzungen nicht erfüllt sind